



Pressemitteilung ZG-1010, Wenden, 25.10.2010

Zoz zeigt Zukunft der Wasserstoffmobilität in Siegen auf Zentallium® aus Hünsborn in München mit Materialica Award ausgezeichnet



16./17. Oktober 2010 in Siegen, Siegerlandhalle



Die Siegener Energietage am 16. und 17. Oktober bildeten für die Zoz Group den Auftakt zu einem wahren Messemarathon. Von Mitte Oktober bis Mitte Dezember geht es für Zoz von Turin nach Siegen, München, Moskau, Shanghai, Hagen, Bangalore und Coimbatore und somit in 5 Länder mit 8 Ausstellungen mit dem Thema Energie und Nano.

Der relativ große Auftritt in Siegen mit dem insofern größten Messestand der Siegener Energietage begründet sich laut Prof. Dr. Henning Zoz (Geschäftsführer der Zoz Group) im wesentlichen mit dem Zugehörigkeitsbekenntnis zur eigenen und ganz hervorragenden Region Sieger-/Sauerland. Das habe sich bereits wenige Wochen zuvor im Rahmen des NRW-Tages und der begleitenden Industrieschau gleichermaßen verhalten, da für das Kernunternehmen Zoz GmbH und deren Portfolio im Bereich von Nanostrukturierten Werkstoffen sowie Anlagen zu deren Herstellung sich im Umland von Zoz (noch) keine Kunden finden lassen.

Ganz anders stellt sich das allerdings für die erst im letzten Jahr gegründete Firma Zoz Mobility und dem dazugehörigen Zoz Mobility Store mitten im Siegener Stadtzentrum dar, wofür beide Veranstaltungen eine interessante Plattform für deren sehr günstige und in naher Zukunft durch Wasserstoffantriebe extrem leistungsstarke Elektrofahrzeuge darstellten.



Präsentation der Zoz Group in der Siegerlandhalle in Siegen im Rahmen der 1. Siegener Energietage, 16.-17.10.2010

Im Rahmen der Energietage konnte dabei per Handschlag eine „kleine Kooperation“ mit den Siegener Versorgungsbetrieben (SVB) geschlossen werden, ein Schüler aus Plettenberg bekam einen Praktikumsplatz, Dr. Zoz traf 2 seiner ehemaligen Lehrer vom Gymnasium, beinahe alle ausgestellten Fahrzeuge wurden verkauft und insbesondere die 20 ausgestellten Wasserstofftanks (H2Tank2Go) die bei weniger als 10 bar Betriebsdruck soviel Wasserstoff speichern, als wenn in den kleinen Behältern 1.400 bar herrschen würden und am Vorabend des ersten Messetages erst zum Patent (Hydrolium) angemeldet wurden, trafen auf reges Interesse der Besucher.



H2Tank2Go® powered by Hydrolium®



Elektro-Kickboard Isigo1.0® mit H2Tank2Go® click'n go System für Isigo® H2.0

Dazu vorgestellt wurde ein click'n go System per welchem zunächst das Elektro-Kickboard Isigo mit 2 quasi drucklosen Wasserstofftanks ausgestattet werden soll. In diesen Tanks mit einem tatsächlichen Volumen von jeweils 0,99 Litern befindet sich ein Pulver (Hydrolium) welches in der Lage ist, große Mengen Wasserstoff reversibel zu absorbieren so dass pro Tank weit über 1000 Normliter Wasserstoff hineinpassen.

Auch in Siegen und auch am Beispiel des Isigo waren die Besucher immer wieder über den Preis des konventionellen Batteriefahrzeuges erstaunt. Die Preiseinschätzung lag stets bei €

1.000,00 und darüber, tatsächlich kostet das 30-35 km/h schnelle Fahrzeug heute mit einer Reichweite von ca. 25 km aber nur ganz wenige Hundert Euro. Mit H2Tank2Go und mit Brennstoffzelle (PEMFC) ausgerüstet und dann mit einer Reichweite von über 100 km soll das Fahrzeug ca. € 1.000,00 kosten und sich damit im jetzt „gefühlten Preissegment“ bewegen. Mit dieser Strategie will Zoz weltweit der erste werden, der ein wirtschaftliches Wasserstoff-getriebenes Fahrzeug auf die Strasse bringt.

Prototypen und wahrscheinlich noch ohne Zulassung werden schon im nächsten Jahr allerdings für mehrere Tausend Euro und wohl ausschließlich für Forschungseinrichtungen erhältlich sein. Das entsprechende Straßenfahrzeug wird noch 1-2 weitere Jahre auf sich warten lassen, da zwischenzeitlich erst noch eine entsprechend kostengünstige Brennstoffzelle verfügbar werden res. verfügbar gemacht werden muss.



H2Tank2Go® powered by Hydrolium®



HighTech-WPC & CarboWood®



Zentallium®-Rohr 30 x 3 mm

In dem für den Laien nur schwer überschaubaren Werkstoff-Portfolio der Zoz Group sind so genannte Holz-Polymere-Komposite leicht vorstellbar und auch gut anzufassen. Zoz ist seit geraumer Zeit damit befasst, solche Werkstoffe und Bauteile für den technischen Einsatz tauglich zu machen. Dafür müssen Eigenschaften wie Wasseraufnahme oder z. B. elektrische und thermische Leitfähigkeit verbessert werden und dazu wurden Exponate aus Technischem Zoz-WPC und Carbowood vorgestellt und rege hinterfragt.

Da vor ca. 6 Wochen in Hünsborn eine erste kleine Strangpresse (250 to) in Betrieb genommen wurde, werden aus dort hergestellten nanostrukturierten Pulvern jetzt auch Halbzeuge (Profile, Stäbe, Rohre) in zunächst kleinen Abmessungen (Querschnitt bis 30 mm) hergestellt und solche aus Zentallium, dem Wunderwerkstoff aus dem Sauerland (leichter als Aluminium und so fest wie Stahl) wurden selbstverständlich vorgestellt.



solche „Nanostruktur-Anlagen“ werden in Hünsborn gebaut, vermarktet und betrieben



Elektro-Kickboard Nogo1.0®, der Kleinste von Zoz Mobility fand besonderen Anklang bei den kleinsten Messebesuchern

Den Kern der Ausstellung bildete eine mehrere Meter hohe Produktionsanlage für nanostrukturierte Werkstoffe, so wie sie in Hünsborn gebaut und eben auch von Zoz selber verwendet wird. Den aktivsten Part der Messe übernahmen vor allem die jüngsten Besucher die mit Elektrofahrzeugen von Zoz Mobility die Siegerlandhalle in ein Testfeld verwandelten.



(von links) Prof. Dr. Henning Zoz, Charline Winheller (Zoz Group), Dipl.-Ing Marc Timo Erfurth und Rainer Tschichholz (Siegener Versorgungsbetriebe GmbH)

Von lokal vielleicht wichtigster Bedeutung war das Zusammentreffen mit den Siegener Versorgungsbetrieben. In Folge werden Fahrzeuge und H2-Tank2Go-Module von Zoz bald im Schaufenster der SVB zu sehen sein und die Idee wurde geboren, die Villa in der Sandstrasse am Standort Zoz/Hagelauer, sobald man sich denn einmal mit dem Denkmalschutz einig geworden ist, mit einer stationären Hochtemperatur-Brennstoffzelle mit Wärme, Strom und Wasser zu versorgen.

Unmittelbar nach den Siegener Energietagen, quasi über Nacht von Sonntag auf Montag wurde dann der Zoz-Auftritt mit Erweiterungen nach München transportiert um dort als genau 4x größerer Messestand bereits ab Dienstag für die Materialica 2010 auf der Münchener Messe die Hightech Firmengruppe zu repräsentieren.

Am Dienstagabend erhielt Zoz im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung für den Werkstoff Zentallium (Zoz-Handelsmarke für Carbon-Nanotube verstärktes Aluminium) den diesjährigen Materialica Design- und Technology Award. Laut Zoz stellt das eine renommierte Bestätigung für eine bahnbrechende Werkstoffentwicklung dar, an der auch die Mitstreiter Bayer MaterialScience und TFB Teil haben.

Abermals über Nacht musste auch in München der Messestand am vergangenen Donnerstag/Freitag wieder abgebaut werden und befindet sich jetzt bereits auf dem Weg nach Russland. Der Zoz-Stand wurde von der Landesregierung NRW zum offiziellen Leit-Exponat für die Rusnanotech 2010 in Moskau erklärt und insofern werden für Zoz Transport und Aufbau etc. übernommen. „Dazu kam es sicher nicht nur, weil unser Kernexponat mit für eine Messe beeindruckender Bauhöhe im Zentrum des NRW-Pavillons eine enorme Aufwertung bedeuten wird, sondern dazu kam es sicher auch, weil Zoz in höchsten Russischen Kreisen als wichtige Nanotechnologie-Firma gehandelt wird“ vermutet und freut sich die Geschäftsleitung.

Die Bilder zu dieser Pressemitteilung finden Sie in Originalauflösung unter folgendem Link:

http://www.zoz-group.de/downloads/Presse/ZG-1010_Pictures.zip